

Neuer Frühling

Aus Gustav Hausmanns Liederbuch „Vivat Paulus!“ (1863), No. 87

Text: Otto Roquette (1824-1896)

Hermann Theobald Petschke (* 1806; † 1888)

Allegro giusto (♩ = 92)
(Frisch und kräftig)

Tenor I
1. Neu - er Früh - ling ist ge - kom - men, neu - es Laub und Son - nen -
2. Von dem Fel - sen in die Wei - te flie - ge hin, mein Früh - lings -
3. Wie die Welt auch wech - selnd ge - he, wie das Schick - sal auch mich

Tenor II
1. Neu - er Früh - ling ist ge - kom - men, neu - es Laub und Son - nen -
2. Von dem Fel - sen in die Wei - te flie - ge hin, mein Früh - lings -
3. Wie die Welt auch wech - selnd ge - he, wie das Schick - sal auch mich

Bass I
1. Neu - er Früh - ling ist ge - kom - men, neu - es Laub und Son - nen -
2. Von dem Fel - sen in die Wei - te flie - ge hin, mein Früh - lings -
3. Wie die Welt auch wech - selnd ge - he, wie das Schick - sal auch mich

Bass II
1. Neu - er
2. Von der
3. Wie die

musicalion
klicken für mehr

T. I
- schein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- sang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
treibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

T. II
- schein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- sang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
treibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

B. I
- schein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- sang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
treibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

B. II
- schein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- sang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
treibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

8

T. I
s
ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

T. II
s
ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

B. I
ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

B. II
ein, je - des Ohr hat ihn ver - nom - men, je - des Au - ge saugt ihn
- hang, ü - ber Strö - me und Ge - brei - te, durch Ge - birg' und Blü - ten -
bleibt, kom - me Glück und kom - me We - he, fest doch weiß ich, was mir

musicalion

klicken für mehr

12

T. I
s
ein.
- hang.
bleibt:

T. II
s
ein. Und das ist ein Blüh'n und Sprie - ßen, Wal - des - duf - ten, Quel - len -
- hang. Darf nicht wan - dern, muß ja blei - ben, ob's mich zieh'n auch will und
bleibt: fe - ster Mut der frei - en See - le und die freud' - ge Lie - der -

B. I
ein. Und das ist ein Blüh'n
- hang. Darf nicht wan - dern, muß
bleibt: fe - ster Mut der frei -

B. II
ein. Und das ist ein Blüh'n
- hang. Darf nicht wan - dern, muß
bleibt: fe - ster Mut der frei -

16 *mf*

T. I *s* Und das ist ein Blüh'n und Sprie - ßen, Wal - des -
Darf nicht wan - dern, muß ja blei - ben, ob's mich
fe - ster Mut der frei - en See - le und die

T. II *s* - flie - ßen, ein Blüh'n und Sprie - ßen, Wal - des -
trei - ben, dern, muß ja blei - ben, ob's mich
- keh - le, der frei - en See - le und die

B. I *mf* und Sprie - ßen, Wal - des -
ja blei - ben, ob's mich
- en See - le und die

B. II *mf* und Sprie - ßen, Wal - des -
ja blei - ben, ob's mich
- en See - le und die



musicalion

klicken für mehr

19

T. I *s* - duf - ten, Quel - len - flie - ßen,
zieh'n auch will und trei - ben,
freud' - ge Lie - der - keh - le,

T. II *s* - duf - ten, Quel - len - flie - ßen, und die Brust,
zieh'n auch will und trei - ben, doch so weit,
freud' - ge Lie - der - keh - le, Le - bens - lust,

B. I *f* - duf - ten, Quel - len - flie - ßen, und die Brust wird wie - der
zieh'n auch will und trei - ben, doch so weit mein Him - mel
freud' - ge Lie - der - keh - le, Le - bens - lust und Le - bens -

B. II *f* - duf - ten, Quel - len - flie - ßen, und die Brust wird wie - der
zieh'n auch will und trei - ben, doch so weit mein Him - mel
freud' - ge Lie - der - keh - le, Le - bens - lust und Le - bens -

22

f

T. I
s und die Brust wird wie - der weit, Früh - ling,
doch so weit mein Him - mel blaut, sin - gen,
Le - bens - lust und Le - bens - drang, gold' - nes

T. II
s — und die Brust wird wie - der weit, Früh - ling,
— doch so weit mein Him - mel blaut, sin - gen,
— Le - bens - lust und Le - bens - drang, gold' - nes

B. I
weit, und die Brust wird wie - der weit, Früh - ling,
blaut, doch so weit mein Him - mel blaut, sin - gen,
- drang, Le - bens - lust und Le - bens - drang, gold' - nes

B. II
weit, und die Brust wird wie - der weit, Früh - ling,
blaut, doch so weit mein Him - mel blaut, sin - gen,
- drang, Le - bens - lust und Le - bens - drang, gold' - nes

musicalion

klicken für mehr

26

cresc.

T. I
s Früh - ling, gold' - ne Zeit!
sin - gen will ich laut!
Le - ben im Ge - sang!

T. II
s Früh - ling, gold' - ne Zeit!
sin - gen will ich laut!
Le - ben im Ge - sang!

B. I
cresc.
Früh - ling, gold' - ne Zeit! Und die Brust wird wie - der weit, und die
sin - gen will ich laut! Doch so weit mein Him - mel blaut, doch so
Le - ben im Ge - sang! Le - bens - lust und Le - bens - drang, Le - bens -

B. II
cresc.
Früh - ling, gold' - ne Zeit! Und die Brust wird wie - der weit, und die
sin - gen will ich laut! Doch so weit mein Him - mel blaut, doch so
Le - ben im Ge - sang! Le - lust und Le - bens - drang, Le - bens -

31 (cresc.) *f*

T. I
Früh - ling, Früh - ling,
Sin - gen, sin - gen
Gold' - nes Le - ben

T. II
Früh - ling, Früh - ling,
Sin - gen, sin - gen
Gold' - nes Le - ben

B. I
Brust wird wie - der weit, Früh - ling, Früh - ling,
weit mein Him - mel blaut, Sin - gen, sin - gen
- lust und Le - bens - drang, Gold' - nes Le - ben

B. II
Brust wird wie - der weit, Früh - ling, Früh - ling,
weit mein Him - mel blaut, Sin - gen, sin - gen
- lust und Le - ben

musicalion

klicken für mehr

34

T. I
gold' - ne Zeit, gold' - ne Zeit!
will ich laut, will ich laut!
im Ge - sang, im Ge - sang!

T. II
gold' - ne Zeit, gold' - ne Zeit!
will ich laut, will ich laut!
im Ge - sang, im Ge - sang!

B. I
gold' - ne Zeit, gold' - ne Zeit,
will ich laut, will ich laut,
im Ge - sang, im Ge - sang,

B. II
gold' - ne Zeit, Früh - ling, gold' - ne Zeit,
will ich laut, sin - gen will ich laut,
im Ge - sang, Le - ben im Ge - sang,

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Neuer Frühling](#)

Komponist: [Hermann Theobald Petschke](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein vor Lebensfreude überschäumendes Frühlingslied für 4-stimmigen Männerchor; Text: Otto Roquette (1824-1896); Aus Gustav Hausmanns Liederbuch ‚Vivat Paulus!‘ (1863), No. 89.